

FREIWILLIGE FEUERWEHR PERACH / INFO - AKTUELL

Pressemitteilungen

Nr. 589 vom 09.07.2010

Waldbrandgefahr in Oberbayern nimmt zu: Regierung ordnet vorsorglich tägliche Luftbeobachtung an

Aufgrund der zunehmenden Trockenheit, insbesondere auch in den Bereichen mit offenem Gelände und der vorausgesagten Hitzewelle für das Wochenende, besteht erhöhte Waldbrandgefahr in Oberbayern. Die Regierung von Oberbayern ordnet daher im Einvernehmen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a.d.Ilm ab Sonntag, 11. Juli 2010 bis einschließlich Montag, 12. Juli 2010 die tägliche Luftbeobachtung für die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen Eichstätt, Erding, Fürstentfeldbruck, Mühldorf a.Inn und Pfaffenhofen a.d.Ilm an.

Der allgemeine **Waldbrandgefahrenindex** weist für das kommende Wochenende für **Oberbayern** eine hohe Waldbrandgefahr aus (Stufe 4). Besonders gefährdet sind Wälder auf leichten sandigen Standorten mit geringem Bewuchs, sonnige Waldlichtungen und Waldränder. Die vorbeugende Luftbeobachtung findet zweimal täglich in der Zeit von 13 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit statt. Die Befliegung findet mittels ausgebildeter Luftbeobachter statt.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, in Waldgebieten äußerste Vorsicht walten zu lassen und keinesfalls mit offenem Feuer zu hantieren oder zu rauchen.

Die Regierung von Oberbayern trägt die tatsächlichen Einsatzkosten für Einsätze der Luftbeobachtung im Katastrophenschutz aus Mitteln des Katastrophenschutzfonds; die Luftrettungsstaffel Bayern stellt die ehrenamtlichen Piloten. Die Luftbeobachter kommen aus den Bereichen der Katastrophenschutzbehörden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet "Flugbereitschaft Oberbayern". Wir bitten um Veröffentlichung in geeigneter Form.